

Beschluss des Verfassungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg

vom 20. Januar 2022

in dem Organstreitverfahren

der Fraktion der AfD im Landtag von Baden-Württemberg

gegen

die Landesregierung und den Landtag von Baden-Württemberg

wegen des Einbringens des Gesetzentwurfs über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2021

- 1 GR 128/21 -

Maßgebliche Normen:

Art. 79 Abs. 2, Art. 84 Abs. 3 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg (LV), § 45 Abs. 1 und Abs. 2, § 17 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof (VerfGHG).

Schlagwörter:

erfolgloses Organstreitverfahren, Antragsbefugnis, Geltendmachung einer Verfassungsrechtsverletzung, Budgetrecht als Recht des Landtags als Gesamtorgan, Prozesstandschaft, Gesetzesvorlage, Dritter Nachtragshaushalt 2021.